

Musik



an den Höfen
des Meißenischen
Landadels



5. Juli bis 30. August

SCHIRMHERR:
Landrat Ralf Hänsel

2026

**Beste Bank in Sachsen.
Beste Kondition bei
Baufinanzierungen.**



WELT

Januar 2025

BESTE BANK IN SACHSEN
– Beratung Privatkunden – Gold –

Sparkasse Meißen

Im Test: mehr als 1.000 Bankfilialen
in Deutschland in 2024

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH



**Sparkasse
Meißen**



*Liebe Besucherinnen,
liebe Besucher,*

*Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
böse Menschen haben keine Lieder.*

Dieser bekannte Spruch ist mehr als ein geflügeltes Wort, denn wo gesungen wird, da sind Offenheit, Gemeinschaft und jene Kultur des Miteinanders zuhause, die seit Jahrhunderten auch die Höfe des Meißenischen Landadels prägten. Dass der Auftakt unserer Konzertreihe in diesem Jahr einem Spitzenensemble der Vokalmusik gehört, ist deshalb kein Zufall. Mit *amarcord* eröffnen wir am 5. Juli unsere sommerliche Reise zu den Schlössern der Region.

Wo einst Adelsfamilien musizierten, ihre Gäste empfangen und Kunst als selbstverständlichen Teil ihres Lebens pflegten, erklingen heute also wieder Stimmen und Instrumente – unmittelbar, nah und lebendig. Erleben Sie junge Künstler und traditionsreiche Ensembles, staunen Sie über barocke Kantaten, ungewöhnliche Besetzungen und die Spielfreude der Deutschen Streicherphilharmonie, mit der es ein Wiedersehen geben wird.

Alle zusammen spannen einen weiten Bogen von der Renaissance und dem Barock über Klassik und Romantik bis in die Gegenwart. Dabei entstehen Programme, die historische Räume neu beleuchten und zugleich frische Perspektiven eröffnen. Die Nähe zwischen Publikum und Künstlern, das Atmen alter Mauern, das Spiel von Licht und Landschaft und der Genuss eines Glases Wein – all das macht jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis. Und Sie als Publikum sind ein wichtiger Teil dieses Musiksommers!

So laden wir Sie ein, Kulturgeschichte zu erleben – als Sommerreise durch eine Region, in der die Kunst seit Jahrhunderten zuhause ist – und es auch bleibt.

Susanne Ludwig

Leiterin der Konzertreihe



Musik

an den Höfen
des Meißenischen
Landadels

Auftaktkonzert:

So, 5. Juli | 17 Uhr



SCHLOSS PROSCHWITZ
amarcord

So, 12. Juli | 17 Uhr



SCHLOSS REICHSTÄDT
SolDuo

So, 19. Juli | 17 Uhr



RITTERGUT LIMBACH
Deutsche Streicherphilharmonie
Leitung: Wolfgang Hentrich

Sa, 25. Juli | 17 Uhr



SCHLOSS KLIPPENSTEIN
Ensemble Tre Colori

So, 26. Juli | 17 Uhr



SCHLOSS HIRSCHSTEIN
Duo Fortezza

Sa, 1. August | 17 Uhr



SCHLOSS BATZDORF
Barock_Plus

Sa, 15. August | 16 Uhr (!)



SCHLOSS LAUTERBACH
Alexander Schneider, Altus
Matthias Spaeter, Laute

Sa, 29. August | 17 Uhr



SCHLOSS ZABELTITZ – ALTES SCHLOSS
Trio Glissando Stuttgart

So, 30. August | 17 Uhr



SCHLOSS TIEFENAU – REMISE
Minguet Quartett



So, 5. Juli | 17 Uhr

SCHLOSS PROSCHWITZ

Durch Feld und Au' – eine sommerliche Reise um die Welt

AMARCORD: Wolfram Lattke, Tenor | Robert Pohlers, Tenor
Frank Ozimek, Bariton | Daniel Knauff, Bass | Holger Krause, Bass
Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Schubert, Elgar u.a.



Unverwechselbarer Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz – das sind die Markenzeichen von **amarcord**. Das Leipziger Vokalquintett wurde 1992 von ehemaligen Thomanern gegründet. Es widmet sich der A-cappella-Literatur von der Renaissance bis zur Moderne. Internationale Konzerttätigkeit, zahlreiche CD-Einspielungen und ein eigener Wettbewerb für junge Vokalensembles prägen ihr künstlerisches Wirken. Beim Auftaktkonzert unserer Konzertreihe zeigen die fünf Sänger, dass die Jahreszeit der langen und meist warmen Tage wunderbar dazu geeignet ist, beschaulichen Orten einen Besuch abzustatten. Musikalisch wird dabei getanzt, gewandert, geschwelgt und natürlich geliebt. Einmal mehr erleben wir, dass Singen tief im Menschen verwurzelt ist!

Schloss Proschwitz war bis ins 16. Jh. bischöfliches Tafelgut. Nach der Reformation wurde es in ein Rittergut umgewandelt, bevor Dorothea Magdalena Gräfin von Beichlingen, geborene von Miltitz, 1732 das Gut erwarb und zu einem barocken Schloss ausbaute. 1859 erbte die einflussreiche Familie von Carlowitz Schloss Proschwitz. Durch die Heirat Friedrikes Freiin von Carlowitz mit Clemens Graf zur Lippe-Weißenfeld ging die Schlossanlage in den Familienbesitz derer zur Lippe über, welcher 1916 der Prinzentitel verliehen wurde. Clemens zur Lippe ließ das Schloss zwischen 1913 und 1914 im heute sichtbaren neubarocken Stil umbauen. Heute ist das Schloss wieder in Familienbesitz und Herzstück des Weingutes von Dr. Georg Prinz zur Lippe.

➤ **Preis 39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl**

Anschrift Schloss Proschwitz, Heiliger Grund 2, 01662 Meißen

So, 12. Juli | 17 Uhr

SCHLOSS REICHSTÄDT

Zeitlos

SOLDUO:

Elena La-Deur, Flöte | Noel Shutina, Gitarre
Werke von Dowland, Bach, Debussy u.a.



Mit frischem Esprit und einem unerschöpflichen Repertoire an Klangfarben begeistern **Elena La-Deur** und **Noel Shutina** ihr Publikum – mal poetisch, mal temperamentvoll, mit großer Musikalität und lebendiger Bühnenpräsenz! Solistische Auftritte, internationale Wettbewerbserfolge und vielfältige Impulse spiegeln sich in ihrer künstlerischen Handschrift wider. Als Stipendiaten der Konzertförderung des Deutschen Musikwettbewerbs 2025/26 eröffnen sie überraschende Hörperspektiven, die genau dort wirken, wo der Titel *Zeitlos* Programm ist – in der Musik selbst! Sie führen ihr Publikum von der Renaissance über Klassik und Romantik bis in die Klangpoesie des 20. Jahrhunderts. Zugänglich für Kenner, spannend für Neuentdecker und mit einer einzigartigen Klangsprache!

Schloss Reichstädt gehört zum Besitz der Familie von Schönberg, die bereits seit über 800 Jahren in der Markgrafschaft Meißen lebt. In Reichstädt gab es bereits im 13. und 14. Jh. einen Herrnsitz der Familie von Reichenstadt. Um 1500 kaufte Sigismund von Maltitz den Besitz und baute diesen zu einer prächtigen Anlage aus. 1569 erwarb der sächsische Kurfürst August das Anwesen, dem es als Jagdschloss diente. Nach mehreren Besitzerwechseln gelangte es im Jahr 1717 an die Familie von Schönberg. Sie baute das Schloss mit einem repräsentativen, zum Park gerichteten Westflügel aus und gab ihm die jetzige Gestalt. Seitdem ist es, mit Unterbrechung der Jahre 1945–1998, im Besitz der Familie von Schönberg.

➤ Preis 39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl

Anschrift Schloss Reichstädt, Am Schloss 1, 01744 Dippoldiswalde

So, 19. Juli | 17 Uhr

RITTERGUT LIMBACH

Divertimento

DEUTSCHE STREICHERPHILHARMONIE

Leitung: Wolfgang Hentrich

Solist: Louis Zhang



Auf ihrer Sommertournee gibt die **Deutsche Streicherphilharmonie** – das renommierte Auswahl-Jugendorchester für junge Streicher zwischen 11 und 20 Jahren – ein Konzert unter Leitung von Wolfgang Hentrich. Seit seiner Gründung 1973 in (Ost-)Berlin hat es sich zum bundesweiten Spitzenorchester entwickelt und begeistert sein Publikum in großen Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Gewandhaus Leipzig und dem Wiener Musikverein. Die jungen Musikerinnen und Musiker arbeiten mit namhaften Gastdirigenten zusammen. Als Ort intensiver musikalischer Jugendbildung ist das Ensemble außerdem ein Sprungbrett für professionelle Karrierewege. Viele ehemalige Mitglieder spielen heute in führenden Orchestern weltweit. Im Konzert begleiten sie den zehnjährigen Pianisten Louis Zang.

Das **Rittergut Limbach** war Siedlungsursprung des Ortes. Dietrich von Limbach wurde 1312 das erste Mal erwähnt. Vermutlich war das Herrenhaus zunächst eine Wasserburg. Aus dieser entwickelte sich eine vierseitige Hofanlage, die heute noch von Renaissance-Einflüssen zeugt. 1458 kauften Dietrich von Schönberg und sein Neffe Caspar das Anwesen. Seither war es fast ausnahmslos im Besitz derer von Schönberg. 1945 wurde die Familie enteignet, worunter auch das Rittergut Limbach fiel. 1998 musste es wegen Baufälligkeit verlassen werden. 2001 wurde es von der Stadt Wilsdruff in die Stiftung Leben und Arbeit eingebracht. Seither wurde es mit viel Engagement und Hilfe durch die öffentliche Hand wieder auf- und ausgebaut. **Das Konzert findet in der Kulturscheune statt.**

➤ **Preis 39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl**

Anschrift Rittergut Limbach, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/
OT Limbach

Sa, 25. Juli | 17 Uhr

SCHLOSS KLIPPENSTEIN

Tanz und Tafel

ENSEMBLE TRE COLORI:

Elisabeth Wieland, Oboe | Carelys Carreras, Klarinette
Arlette Probst, Fagott
Werke von Leclair, Mozart, Piazzolla u.a.



Seit über zehn Jahren begeistert das Holzbläsertrio **Ensemble Tre Colori** sein Publikum mit Charme, Spielfreude und abwechslungsreichen Programmen. Aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt kommend – aus Kuba, der Schweiz und Deutschland – haben sich Elisabeth Wieland, Carelys Carreras und Arlette Probst als Trio d'anches zusammengefunden. „Die drei jungen Frauen sind sowohl optisch als auch musikalisch außergewöhnliche Erscheinungen“, so urteilte schon kurz nach ihrer Ensemble-Gründung die Südwest-Presse. Inspiration für ihr kammermusikalisches Schaffen finden die drei temperamentvollen Musikerinnen im Austausch mit Künstlern anderer Genres, aber auch in Orchestern wie dem Staatsorchester Stuttgart, dem Bayerischen Rundfunkorchester und der Basler Sinfonietta.

Schloss **Klippenstein** prägt seit Jahrhunderten das Stadtbild von Radeberg. Ursprünglich als mittelalterliche Burgranlage errichtet, wurde es unter Kurfürst Moritz von Sachsen zu einem repräsentativen Renaissance-Jagdschloss umgestaltet und spiegelt in seiner Architektur die wechselvolle Geschichte Sachsens wider. Heute beherbergt es ein Museum zur Stadt- und Industriegeschichte. Dabei ist das Gebäude selbst das bedeutendste Exponat, es macht die rund 800-jährige Baugeschichte durch ein Leitsystem unmittelbar erlebbar. Nach Zeiten als Verwaltungssitz und einer Phase des Verfalls im 20. Jahrhundert ist Klippenstein heute ein lebendiger Kulturort mit Sonderausstellungen und Veranstaltungen. Umgeben von einer grünen Parkanlage lädt das Ensemble zudem zum Verweilen und Entdecken ein.

➤ **Preis 39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl**

Anschrift Museum Schloss Klippenstein, Schlosstraße 6,
01454 Radeberg

So, 26. Juli | 17 Uhr

SCHLOSS HIRSCHSTEIN

Fiesta!

DUO FORTEZZA:

Koryun Asatryan, Saxophon

Enrique Ugarte, Akkordeon

Werke von Milhaud, Piazzolla, Ravel u.a.



Koryun Asatryan und **Enrique Ugarte**, der Armenier und der Baske, begegneten sich in München und begannen dort ihre künstlerische Zusammenarbeit. Solistisch und kammermusikalisch konzertieren beide Künstler äußerst erfolgreich. Enrique Ugarte trat u.a. mit Chick Corea, Till Brönner und Giora Feidman auf, er arbeitet als Dirigent mit renommierten Orchestern zusammen und komponiert Musik für Film und Theater. Koryun Asatryan ist Professor für Klassisches Saxophon in München und war Mitglied des *Alliage Quintetts*. Im Programm *Fiesta* feiern die beiden das Leben und die Musik. Hochgestimmt greifen zwei Weltklasse-Musiker in die Schatzkiste der Tradition und verwandeln Hits aus Jazz, Klezmer und Klassik in höchst raffinierte Arrangements. Sanfte Melancholie mischt sich mit hinreißender Virtuosität!

Schloss Hirschstein erhebt sich auf einer schroffen Granitbarre hoch über der Elbe. Im 10. Jh. als Grenzmark errichtet, wurde es Ende des 17. Jh. zu einer Wohnanlage mit Innenhof und Turm umgebaut. 1727 kaufte Graf Adolf von Loß Schloss Hirschstein. Die Familie hatte großen Einfluss am sächsischen Hof. 1892 erwarb der reiche Tuchfabrikant Ludwig Leuschner das Schloss als Hochzeitsgeschenk für seine Tochter Luise. Es entstand ein Porzellan-saal mit einem kunstvollen Kamin aus Meißner Porzellan. Luise wohnte bis zur Enteignung durch das NS-Regime 1943 im Schloss. Als Staatsgefangene wurde hier ab Juni 1944 die belgische Königsfamilie festgehalten. Heute ist die Gemeinde Hirschstein der Besitzer und bemüht sich gemeinsam mit dem Heimat- und Förderverein „Oberes Elbtal“ e. V. um eine Wiederbelebung.

➤ **Preis 39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl**

Anschrift Schloss Hirschstein, Schlosstraße 12, 01594 Hirschstein

Sa, 1. August | 17 Uhr

SCHLOSS BATZDORF

Les doux reflets de Versailles

BAROCK PLUS:

Tabea Wink und Marie Wunder, Blockflöten
Verena Spies, Barockcello | Dominik Heidl, Cembalo
Werke von Couperin, Marais, Vivaldi u.a.



Die Augen der Welt richten sich auf den Sonnenkönig und die Bälle am französischen Hof! Dort werden rauschende Feste gefeiert und Meisterwerke der Unterhaltung geschaffen. Doch es ist nicht nur diese Atmosphäre, die den Hof in Versailles unvergleichlich macht, sondern auch der legendäre Spiegelsaal, dessen Strahlkraft weit über die Grenzen Versailles' hinausreicht. In das Meer der *doux reflets*, der sanften Spiegelungen der *Galerie des Glaces*, entführt uns das Ensemble **Barock Plus** mit energievoller Ausstrahlung und Virtuosität. Eigene Arrangements und farbenreiche Instrumentierungen bilden das gewisse *Plus* des vielfach ausgezeichneten Ensembles. Für den Mut, Tradition lebendig und mitreißend neu zu deuten, wurde das Ensemble 2025 u.a. mit dem Bayerischen Kunstförderpreis geehrt.

Schloss Batzdorf liegt nahe dem linken Hochufer der Elbe, entfaltet seine bauliche Wirkung nach dem westlich von ihm gelegenen Rehbocktal, einem der landschaftlich reizvollen linkselbischen Täler. Die um mehrere Höfe malerisch gruppierten Bauten des Schlosses stammen im Wesentlichen aus dem 16. und 17. Jh. Der Saalbau (1697) und das Herrenhaus mit Mansarddach und Treppengiebel (1889) neben dem legendenumwobenen „Batzdorfer Totenschädel“ und der Schlosskapelle mit barockem Portal und Allianzwappen v. Miltitz-v. Taube sind wesentliche Merkmale des Schlosses. Der verdienstvolle Förderverein Schloss Batzdorf e.V. hat das zu DDR-Zeiten verfallene Schloss umfassend restauriert.

➤ Preis 39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl

Anschrift Schloss Batzdorf, Schlossstraße 2, 01665 Batzdorf

Sa, 15. August | 16 Uhr (!)

SCHLOSS LAUTERBACH

Cantate d'Amore – Liebeskantaten des Barock

ALEXANDER SCHNEIDER, ALTUS

MATTHIAS SPAETER, LAUTE

Werke von Händel, Albinoni, Bononcini u.a.



Alexander Schneider war Mitglied des Dresdner Kreuzchores und arbeitet mit führenden Ensembles der Alten Musik wie dem *Cantus Cölln*, dem *Collegium Vocale Gent* und der *Rheinischen Kantorei* zusammen. Er tritt international als Solist auf und gründete das *Ensemble Polyharmonique*.

Der Schweizer Lautenist und Gitarrist **Matthias Spaeter** erhielt seine Ausbildung in Genf und Fribourg. Nach jahrzehntelanger Lehrtätigkeit widmet er sich international vor allem der Laute und einem Repertoire von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Erleben Sie die barocke Liebe in ihrer intimsten Form und werden Sie Zeuge einer musikalisch meisterhaft erzählten Sehnsucht, die nicht gestillt wird und gerade dadurch leuchtet. Amor tritt auf, zielt und trifft – ein Pfeil genügt!

Schloss Lauterbach ist ein im Kern barockes Herrenhaus und entstand um 1700 für die Familie von Kirchbach. 1735 kaufte Leopold von Palm Schloss und Rittergut. 1729 in den Reichsfreiherrnstand erhoben, war Palm besonders durch seine Dienste für das Wiener Kaiserhaus zu Vermögen und Ansehen gelangt. Im prächtig ausgestalteten Gartensaal ließ Palm dann auch die Staatsporträts Maria Theresias und Franz von Habsburg-Lothringens anbringen. Die jetzige Fassade des Schlosses entstand 1895, als auch dieses Schloss bei Umbauten mit neuzeitlichem Komfort versehen wurde. 1945 wurde Schloss Lauterbach geplündert, später als Lehrlingswohnheim und Schule genutzt. Jetzt sanieren ein Förderverein und die Gemeinde Ebersbach das Schloss samt Parkanlage.

➤ Preis 39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl

Anschrift Schloss Lauterbach, Schlossallee 4, 01561 Ebersbach

Sa, 29. August | 17 Uhr

SCHLOSS ZABELTITZ - ALTES SCHLOSS

Händel trifft Broadway

TRIO GLISSANDO STUTTART:

Emilie Jaulmes, Harfe | Janine Schöllhorn, Flöte

Matthias Nassauer, Posaune

Werke von Mozart, Lehár, Strauss, Offenbach, Smetana u.a.



Was als Geheimitipp begann, entwickelte sich rasch zu einem gefragten Kammermusikformat im In- und Ausland: Harfe, Flöte und Posaune musizieren miteinander – im **Trio Glissando**. In dieser einzigartigen Besetzung erfüllen Emilie Jaulmes, Soloharfenistin der Stuttgarter Philharmoniker und ihre erfolgreichen Triopartner das Alte Schloss Zabeltitz mit neuem Glanz. Dabei verbinden sich bezaubernde Harfenklänge spannungsvoll mit der hochvirtuosen Querflöte und der dezent begleitenden Posaune. Maßgeschneiderte Arrangements – geschaffen eigens für das Ensemble von namhaften klassischen und Jazz-Arrangeuren – unterstreichen die Exklusivität des Trios. Bachs *Badinerie* entfaltet hier ebenso viel Brillanz wie Smetanas *Moldau*. Mit dem Broadway-Sound von Gershwin setzt das Trio Glissando noch einen drauf!

Das Alte **Schloss Zabeltitz**, ein eindrucksvolles Renaissancebauwerk, wurde um 1550 auf den Grundmauern einer mittelalterlichen Wasserburg errichtet. Es diente zunächst als Sitz der Familie von Pflugk und später als Verwaltungszentrum für das Rittergut. Der schlichte, aber stattliche Bau beeindruckt mit seinem markanten Walmdach und den erhaltenen historischen Bauelementen. Besonders hervorzuheben sind die Gewölbe im Inneren, die die wechselvolle Geschichte des Gebäudes widerspiegeln. Im Laufe der Jahrhunderte erlebte das Schloss zahlreiche Umbauten und Nutzungsänderungen, blieb jedoch ein bedeutendes kulturelles Erbe der Region. Heute steht es als Zeugnis der sächsischen Baukunst und Geschichte im Schatten des benachbarten Barockschlosses, hat aber seinen eigenen, ganz besonderen Charme bewahrt.

➤ Preis 39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl

Anschrift Schloss Zabeltitz, Am Park 2, 01561 Großenhain/OT Zabeltitz

So, 30. August | 17 Uhr

SCHLOSS TIEFENAU - REMISE

Was mir ein Lied erzählt

MINGUET QUARTETT:

Ulrich Isfort, 1. Violine | Annette Reisinger, 2. Violine
Aida-Carmen Soanea, Viola | Matthias Diener, Violoncello



Das 1988 gegründete **Minguet Quartett** zählt zu den international führenden Streichquartetten und ist in bedeutenden Konzertsälen und bei renommierten Festivals weltweit zu Gast. Geprägt u.a. vom *Alban Berg Quartett*, entwickelte es früh ein unverwechselbares Profil. Sein Repertoire reicht von der Klassik und Romantik bis zur Moderne; zahlreiche Uraufführungen und eine Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten prägen die Arbeit. Umfangreiche, teils preisgekrönte CD-Einspielungen dokumentieren diese künstlerische Bandbreite. Auszeichnungen wie *ECHO Klassik* und *Diapason d'Or* unterstreichen den Rang des Ensembles, das 2027/28 sein 40-jähriges Bestehen feiert. Namenspatron ist der spanische Philosoph *Pablo Minguet*, dessen Idee eines offenen Zugangs zu den Künsten das Quartett bis heute leitet.

Schloss Tiefenau wurde 1013 dem Bistum Meißen zugeordnet und gilt als eins der ältesten Anwesen deutscher Besiedlung seiner Region. 1705 kaufte August Ferdinand von Pflugk das Rittergut Tiefenau und ließ ein neues Schloss im Barockstil errichten, das den nördlichen Abschluss eines großen Wirtschaftshofes bildete. Der barock angelegte Rosengarten ist nach Erhaltungsarbeiten wieder erneuert worden. Inzwischen hat das Schloss einen neuen Schlossherrn. Der aus den Niederlanden stammende Henry de Jong hat in den vergangenen Jahren begonnen, das gesamte Ensemble umfassend und denkmalgerecht zu sanieren. *„Es ist mein Wunsch, nicht nur die vorhandene und verloren gegangene Substanz zu sanieren, sondern ich möchte aus Schloss Tiefenau einen belebten Ort machen – ein Premi-umresort.“*

➤ Preis 39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl

Anschrift Schloss Tiefenau, Hauptstr. 8, 01609 Tiefenau b. Riesa



Jazzfeudal

SCHLOSS BATZDORF 

Foto: Schloss Batzdorf



Lammel | Lauer | Meinig
Antoine Spranger Ensemble
Lucy Woodward & Soundville

11. bis 13.9.2026

-Tag des offenen Denkmals-

Kartenvorverkauf:
03523 700186, sowie an allen
bekannten VVK-Stellen

Schlosstr. 2, 01665 Klipphausen | www.batzdorfer-schloss/jazzfest.de
Veranstalter: Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH

Herbststurm auf Schloss Scharfenberg



Ach! Ein Abend über die Liebe

FR	30.10.	19 Uhr
SA	31.10.	19 Uhr
SO	01.11.	18 Uhr



Fotos: Sylvio Ditttrich

FR	06.11.	19 Uhr
SA	07.11.	19 Uhr
SO	08.11.	18 Uhr

Kartenvorverkauf:
03523 700186, sowie an allen
bekannten VVK-Stellen

Schloss Scharfenberg, Schlossweg 1, 01665 Scharfenberg
www.scharfenberger-kreis.de
Veranstalter: Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH

TOSKANATHERME BAD SCHANDAU



.....
BADEN IN LICHT UND MUSIK | LIQUID SOUND* & SAUNAWELT
WELLNESSPARK & BEACHBAR | SPRÜHNEBELPROJEKTION

MAGISCHE ORTE GUTSCHEINE SCHENKEN

Hotline: 036461 92003 | shop@toskanaworld.net

So-Fr 10-22 Uhr | Sa 10-23 Uhr
Liquid Sound Club bis 23 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau
Rudolf-Sendig-Straße 8a | 01814 Bad Schandau
T 035022 54610 | badschandau@toskana-therme.com
www.toskanaworld.net

Vorab eintauchen? www.toskanaworld360.net

toskanaworld
glück und gesundheit

Bunter Kulturherbst



EL MUNDO DE TERESA



Umgeben von einem kleinen englischen Park liegt die Villa Teresa Coswig kurz vor den Toren der sächsischen Landeshauptstadt Dresden – ein idyllischer Ort, an dem Kunst und Musik zuhause sind.

Kleine Bühne – große Nähe:
Treten Sie ein in die Villa Teresa!

27.9. Ensemble Bento & „Resonanzen“

10.10. Chansons von Jaques Brel



25.10. Maria Lettberg, Klavier

14.11. Nikolaus Branny & Reiner Ginzel



Tickets: 03523 700186 | www.villa-teresa.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen (Reservix & Eventim)

Sie erreichen uns von Dresden aus in einer guten halben Stunde mit dem Auto oder bequem mit der S-Bahn S1 (Bahnhof Coswig b. Dresden, ca. 10 Minuten Fußweg).

Verkaufsstart ab 21. Mai

Fotos: P. Ritter, H. Hoss, R.Reimer, R.Kusnyer/B.Ginzel



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Erbbestattungen, Feuerbestattungen, Überführungen

Trauerfeiern, Redner, Musiker

Erledigung der Formalitäten

Abwicklung der Behördengänge

Rentenfragen • Standesamt • Traueranzeigen

auf Wunsch Hausbesuche • weitere Dienstleistungen

Tag- und Nachtbereitschaften

Stammsitz: Krematorium Meißen
01662 Meißen · Nossener Straße 38

01662 Meißen

Nossener Straße 38

☎ 03521 - 452077

01683 Nossen

Markt 34

☎ 035242 - 71006

01689 Weinböhla

Hauptstraße 22

☎ 035243 - 32963

01558 Großenhain

Neumarkt 15

☎ 03522 - 509101

01587 Riesa

Stendaler Straße 20

☎ 03525 - 737330

01445 Radebeul

Meißner Straße 134

☎ 0351 - 8951917

die Bestattungsgemeinschaft

www.krematorium-meissen.de

Eintrittskarten und Informationen

Kartenpreise

39,50 €/erm. 37,50 € – freie Platzwahl
Die Ermäßigung gilt nur im Vorverkauf und für Menschen mit Schwerbeschädigung (mind. 80 %), Schüler, Studenten, Azubis, FSJ und BFD gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises. Beim Einlass in das Konzert sind die entsprechenden Nachweise unaufgefordert vorzulegen.

Zuschläge

Abendkasse 2,50 € pro Ticket

Abonnements

Erhältlich nur im Vorverkaufsbüro der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH, wenn die Karten zusammenhängend im Vorfeld gekauft werden.

- Abonnement A (mind. 6 Konzerte):
25 % Nachlass
- Abonnement B (mind. 3 Konzerte):
10 % Nachlass

Mit dem Erwerb der Eintrittskarten werden die AGB der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH als Geschäftsgrundlage anerkannt.

Eine Erstattung des Eintrittspreises erfolgt grundsätzlich nur bei vollständigem Veranstaltungsausfall. Die Eintrittskarten sind von der Rücknahme ausgeschlossen. Die Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH ersetzt grundsätzlich keine Reisekosten und sonstige Spesen, auch im Falle einer vergeblichen Anreise bei Veranstaltungsausfall. Beim Versand der Karten auf Rechnung wird ein Aufschlag von 2,50 EUR (E-Mail) oder 3,00 EUR (Brief) pro Sendung erhoben. Preise für online-Bestellungen können abweichen. Telefonische Bestellungen unter: 03523 700186

Besichtigungen der Schlossparks und der nicht für das Konzert vorgesehenen Räume der jeweiligen Schlösser geschehen auf eigene Gefahr der Besucher.

Informationen zur Anfahrt entnehmen Sie bitte dem Internet

www.meissner-landadel.de

Vorverkaufsstellen (Auswahl)

Alle CTS-Vorverkaufsstellen, Reservix-Vorverkaufsstellen, Konzertkasse Florentinum & Schillergalerie Dresden, Altmarktgalerie Dresden, SZ-Ticketvorverkaufsstellen z. B. in Radebeul (Bahnhofstraße 8), Großenhain (Schlossplatz 1), Riesa (Hauptstraße 56) sowie DDV Lokal Meißen (Elbstraße 7). Kartenbestellungen sind auch unter www.meissner-landadel.de möglich.

Impressum

Veranstalter

Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH | Hauptstraße 29 | 01640 Coswig bei Dresden | Telefon 03523 700186
Email: info@boerse-coswig.de
www.kultur-coswig.de

Geschäftsführer

Thomas Kretschmer

Konzeption & Gestaltung

Sybille Felchow, she-medien.de, Hannover

Bildnachweise

Anne Hornemann/Schloss Proschwitz (05.07.), Andrea Fabry/KBG (12.07.), Kai Bienert/Susanne Ludwig (19.07.), Guido Beck/Angela Stuhberg/Karl Stanka_MSK (25.07.), Ira Weinrauch/KBG (26.07.), Taesok Oh/Eckehard Pelenius (01.08.), Pablo Oellers/KBG (29.08.), Irene Zandel/Schloss Tiefenau (30.08.)

Gefördert vom Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, der Stadt Coswig und der Gemeinde Klipphausen





HISTORISCHE KURANLAGEN
UND GOETHE-THEATER BAD LAUCHSTÄDT

21. FESTSPIEL DER DEUTSCHEN SPRACHE

Leitung Prof. Edda Moser

28. August bis 19. September 2026
Goethe-Theater Bad Lauchstädt

29. und 30. August

W. A. Mozart: **Die Entführung aus dem Serail**

Deutsches Singspiel

Regie: Igor Folwill, musikalische Leitung: Michael Hofstetter

11. und 12. September

F. Schiller: **Wilhelm Tell** – ein Schauspiel in fünf Aufzügen
Szenische Lesung mit der originalen Bühnenmusik von 1804

Juergen Maurer, Bernhard Schir, Thomas Thieme,

Udo Schenk, Anne Schwarz u. a.

Regie: Julia von Sell, Stückfassung Ilsedore Reinsberg

5. September

Liederabend

Konstantin Krimmel (Bariton), Daniel Heide (Klavier)

6. September

Deutscher Balladenabend – Udo Schenk rezitiert

19. September

Abschlusskonzert mit dem MDR-Sinfonieorchester

Werke von Beethoven, Weber und Schubert

Solist: Sebastian Manz (Klarinette)

Das vollständige Programm: www.goethe-theater.com
Karten und Informationen: besucher@goethe-theater.com
Goethe-Theater Bad Lauchstädt | 06246 Bad Lauchstädt